

Vorwort.

Die Freude an der Natur ist die natürlichste und wohlthwendigste. Wir empfinden dieselbe um so tiefer, je näher wir uns zur Natur stellen, sie nicht blos mit dem Auge des Naturforschers betrachten, sondern uns als zur Natur gehörig empfinden, indem wir uns einestheils die Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur, andernteils die Lebensereignisse, gewissermaßen die Geschichte der Naturgegenstände in Einzelbildern vergegenwärtigen.

Um solche Veranschaulichung des Naturlebens zu ermöglichen, habe ich gesammelte Notizen zu den vorliegenden „Bildern“ verarbeitet, und da einzelne, in Zeitschriften veröffentlichte Proben Beifall fanden, stellte ich nachfolgende Sammlung zusammen in der Hoffnung, daß sie Naturfreunden in müßigen Stunden eine angenehme, zur Beobachtung anregende Lectüre bieten werden.

Dresden.

Der Verfasser.